

## Suppenküche dankt Pflegenden in Bad Waldsee



Die Suppenküche Klosterstüble versorgt auch in Corona-Zeiten Menschen mit geringem Einkommen mit Menü-Gutscheinen aus der Risstal-Metzgerei. Auf Wunsch wird das Mittagmenü sogar frei Haus geliefert.

In einer Dankeschön-Aktion überbrachten bereits Anfang der Woche die Vorstände Wolfgang Pfefferle und Rudi Heilig der gesamten Belegschaft des Waldseer Krankenhauses feine Croissants aus der Bäckerei Gueter.

Am Donnerstag besuchte die Vorstandschaft der Suppenküche das Städtische Alten- und Pflegeheim Spital, das Zieglersche Seniorenzentrum am Klosterhof, den Wohnpark am Schloss sowie die Franziskanerinnen von Reute. Neben Backwaren überreichten sie den Pflegekräften jeweils eine große Kiste mit frischem Obst und Beeren. Damit soll den Pflegenden vor Ort Dank und Anerkennung in dieser bestimmt nicht leichten Pandemie-Zeit zu teil werden.

Roland Haug als Leiter des städtischen Spitals, Gabriele Moosmann vom Seniorenzentrum am Klosterhof sowie Heidi Schreiber, Wohnpark am Schloss, freuten sich über den spontanen Besuch der Suppenküche. Gerne wollen sie die Obstwaren an die Pflegekräfte verteilen. Im Kloster Reute erwarteten Schwester Manfreda und Schwester Johanna den überraschenden Besuch aus Bad Waldsee. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gab es hier zum Abschied.







Bildunterschrift:

Den Pflegekräften vom Wohnpark am Schloss überreichte das Vorstandsteam der Suppenküche Klosterstüble (von links): Inge Bendel, Wolfgang Pfefferle, Rudi Heilig, Uschi Hirsch frische Beeren und Obst. Heidi Schreiber (rechts) freute sich über das Überraschungsgeschenk.

23.04.2020